

Wer muss wann in Quarantäne?

Vorgehen des Gesundheitsamtes bei Covid 19-Fällen in Grundschulen, OGS und weiterführenden Schulen*

1. positiv getesteter Schüler/in**

- alle Schüler/innen der Klasse / Gruppe gehen 14 Tage in Quarantäne
- für Lehrkräfte keine Quarantäne, wenn sie durchgängig FFP2-Maske getragen haben
- für Lehrkräfte 14 Tage Quarantäne, wenn sie nur medizinischen MNS getragen haben
- für Lehrkräfte 14 Tage Quarantäne, wenn sie phasenweise keine Maske getragen haben (wegen der Aerosolbelastung auch dann, wenn sie Abstand eingehalten haben)

2. positiv getestete Lehrkraft**

- für Schüler/innen keine Quarantäne, wenn Lehrkraft durchgängig FFP2-Maske getragen hat
- Klasse oder Gruppe 14 Tage in Quarantäne, wenn Lehrkraft nur medizinischen MNS oder phasenweise keine Maske getragen hat (wegen der Aerosolbelastung auch dann, wenn Abstand eingehalten wurde)

* In einzelnen Fällen ist es möglich, dass das Gesundheitsamt abweichend von diesem Handlungsrahmen vorgeht.

** positiv getestet durch Antigen-Schnelltest oder PCR-Test

Grundsätzlich gilt:

- Für Kontaktpersonen gilt eine Quarantäne ab dem Datum des letzten Kontaktes zu dem/der Infizierten.
- Es wird empfohlen, dass ein positiver Antigen-Schnelltest durch einen PCR-Test bestätigt wird. Wenn das Ergebnis des PCR-Testes negativ ist, endet die Quarantäne für alle Kontaktpersonen.
- Kontaktpersonen müssen in jedem Fall in Quarantäne. Daran ändern auch regelmäßig durchgeführte Testungen (Antigen-Schnelltests oder PCR-Tests) nichts.
- Eine Verkürzung der Quarantäne durch einen negativen Corona-Test ist nicht mehr möglich.
- Bis zu den Osterferien können alle in Schulen und Kindertagesstätten Tätige zwei kostenlose Antigen-Schnelltests in der Woche bei niedergelassenen Ärzten durchführen lassen.

